



40 JAHRE
STÄDTEPARTNERSCHAFT
OPOLE - POTSDAM

Jann Jakobs: Laudatio auf Ryszard Zembaczynski am 17.01.2013:

Sehr geehrter Herr Zembaczynski, lieber Ryszard,

ich freue mich von ganzem Herzen darüber, dass Du wieder einmal in Potsdam bist. In den letzten Jahren haben wir viele Stunden miteinander verbracht, in denen wir uns über kommunalpolitische Themen ausgetauscht und auch darüber gesprochen haben, in welcher Weise wir unsere städtepartnerschaftlichen Beziehungen weiter vorantreiben können. Die Treffen mit Dir habe ich immer als äußerst angenehm erlebt. Deine Fachkompetenz und die ruhige Art, mit der Du die Dinge angehst, sind beeindruckend.

Sehr gerne denke ich an die Feierlichkeiten zurück, die anlässlich unseres 30-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläums in Potsdam und in Opatów stattfanden. Inzwischen sind zehn Jahre vergangen, und dennoch ist mir ein Gefühl sehr präsent: Dein persönliches Bedürfnis, freundschaftliche Beziehungen zu den Menschen im Nachbarland Deutschland zu pflegen. Ein sichtbarer Beweis dafür sind Opatóws Städtepartnerschaften – nicht nur mit Potsdam, sondern auch mit Ingolstadt und Mühlheim an der Ruhr, aber auch mit der Bundesstadt Bonn gibt es sehr gute Beziehungen.

Lieber Ryszard, Dir lag stets daran, dass unsere Städteverbindung von vielen Menschen, Vereinen, Verbänden und Unternehmen oder auch auf privater Ebene getragen wird. Seit Deinem Amtsantritt als Stadtpräsident im November 2002 hast Du in Deinem Wirken dieses Ziel konsequent verfolgt - nicht nur als Stadtpräsident unserer polnischen Partnerstadt sondern auch – und vor allem – als Mensch.

Das zeichnet Dich besonders aus. Du gehst auf die Menschen zu, ermunterst sie, sich einzubringen oder regst an, einfach nur mal so die brandenburgische Landeshauptstadt zu besuchen. Ich bin sicher, dass die Schülerin Patrycia Kurpiers noch heute voller Eindrücke ist. Im vergangenen Jahr hast Du sie als Auszeichnung für ihre hervorragenden schulischen Leistungen für ein paar Tage zu uns geschickt. Das war eine tolle Idee.

Du hast einen maßgeblichen Anteil daran, dass das Mit- und Nebeneinander unserer Bürgerinnen und Bürgerinnen kontinuierlich fortbesteht. Deine feste Überzeugung war und ist, dass städtepartnerschaftliche Verbindungen zu einem Mehrwert in beiden Städten und zu einer friedvolleren Welt führen. Für Dich stand immer außer Frage, dass es für eine Tourismusstadt wie Opole unabdingbar ist, ihre Weltoffenheit zu zeigen und Städtepartnerschaften zu leben. Diese Überzeugung spiegelt sich in Deinem gesamten Agieren unverkennbar wider.

Zahlreiche Projekte wurden in den letzten Jahren bestritten, bei denen Du aktiv oder unterstützend beteiligt warst. Ganz gleich, an welchen Veranstaltungen Du teilgenommen hast, ob in den Bereichen Kunst und Kultur, Schule und Sport, Tourismus und Wirtschaft. Deine Präsenz war immer wichtig. Du hast Impulse gegeben und Akzente gesetzt. Das verdient Anerkennung und Hochachtung.

Lieber Ryszard, ich weiß, dass Du nicht gerne im Mittelpunkt stehst.

Dennoch: Heute können wir Dir nicht ersparen, von Freunden dankende Worte entgegen zu nehmen. Als Ausdruck unserer tiefen Wertschätzung gegenüber Deiner Person und gegenüber Deinem Engagement im Rahmen unserer Städtepartnerschaft möchten wir Dich bitten, Dich in das Goldene Buch der Landeshauptstadt Potsdam einzutragen.

Vielen Dank.